

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstag:	Dienstag, den 13.12.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:37 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal Rathaus Nebenstelle, Markgrafenstraße

Anwesenheitsliste

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr Gerhard Schneider	
------------------------	--

2. Bürgermeister

Herr Harald Peetz	
-------------------	--

3. Bürgermeister

Herr Peter Aßmann	
-------------------	--

Mitglieder Gemeinderat

Frau Pia Aßmann	
Frau Wilhelmine Denk	
Herr Manuel Gumtow	
Herr Frank Günther	
Herr Sebastian Herrmann	
Frau Nicole Heydemann	
Frau Katja Kreutzer	
Herr Alfons Lauterbach	
Frau Stefanie Meile-Fritz	
Herr Wolfgang Müller	
Frau Gabriele Pittel	
Frau Stefanie Pochanke	
Herr Ottmar Schmiedel	

Ortssprecher

Herr Klaus Roßner	
-------------------	--

Schriftführer

Herr Sebastian Laschka	
------------------------	--

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Uwe Täuber	Entschuldigt
-----------------	--------------

T a g e s o r d n u n g :

- 1 Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022
Vorlage: 268/2022
- 2 Stellungnahme im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplan "Schröppelswiese" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB des Markts Wirsberg
Vorlage: 266/2022
- 3 Mitteilung über die Einführung von digitalen baurechtlichen Anträgen im Landkreis Kulmbach; Information zur Anbindung der Gemeinde Himmelkron
Vorlage: 281/2022
- 4 Kläranlage Himmelkron - Auftragsvergabe für den Abtransport und die Entsorgung/Verwertung des entwässerten Klärschlammes aus der Kläranlage der Gemeinde Himmelkron für 2023
Vorlage: 265/2022
- 5 Antrag auf Bewilligung von KfZ-Stellplätzen unter Berücksichtigung des Beschlusses vom 15.07.2020 (Vorlage 212/2020).
Vorlage: 267/2022
- 6 Straßenbeleuchtung; Umrüstung von 334 Brennstellen auf LED
Vorlage: 277/2022
- 7 Freibad - Fortführung der Reparaturarbeiten
Vorlage: 274/2022
- 8 Fuhrpark - Ersatzbeschaffung des Unimog für den gemeindlichen Bauhof
Vorlage: 275/2022
- 9 Erstellung eines Kriterienkatalogs für Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Himmelkron; Stellungnahmen der Fraktionen zum Inhalt des Kriterienkatalogs
Vorlage: 278/2022
- 10 Bekanntmachungen und Anfragen (öffentlich)
Vorlage: 269/2022
- 11 Jahresbericht des Ersten Bürgermeisters
Vorlage: 001/2022
- 12 Jahresbericht des Seniorenbeauftragten
Vorlage: 283/2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022
Vorlage: 268/2022****Beschluss:**

Der Gemeinderat Himmelkron stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022 zu. Auf Seite 16 wird der Name Hering gegen Wagner ausgetauscht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2**Stellungnahme im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplan "Schröppelswiese" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB des Markts Wirsberg
Vorlage: 266/2022****Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron erhebt keine Einwände und besitzt keine zweckdienlichen Informationen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schröppelswiese“ des Markts Wirsberg.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3**Mitteilung über die Einführung von digitalen baurechtlichen Anträgen im Landkreis Kulmbach; Information zur Anbindung der Gemeinde Himmelkron
Vorlage: 281/2022****Sachverhalt:**

Am 01.12.2022 wurde der Landkreis Kulmbach in den Anwendungsbereich der Verordnung über die digitale Einreichung bauaufsichtlicher Anträge und Anzeigen (DBauV) aufgenommen. Alle bau-

aufsichtlichen Anträge wie z.B. Bauanträge, Anträge auf isolierte Befreiung von einem Bebauungsplan und Anträge auf Vorbescheid sind nun direkt beim Landratsamt Kulmbach einzureichen.

Vorteile der digitalen baurechtlichen Anträge, sind unter anderem, dass die Bearbeitung papierloser und unbürokratischer von statten geht und auch die Unterlagen und Pläne von Entwurfsverfassern ohne Datenverlust in den Antrag aufgenommen werden können.

Für die digitale Antragsstellung sind die entsprechenden Formulare auf der Internetseite des Landratsamtes zu finden. Anträge in Papierform sind weiterhin möglich, müssen aber ebenfalls direkt beim Landratsamt Kulmbach abgegeben werden. Diese analogen Anträge werden dann im Landratsamt Kulmbach digitalisiert. Führende Akte ist die elektronische Akte.

Die Gemeinde Himmelkron wird vom Landratsamt Kulmbach über den Eingang des Antrags per E-Mail informiert. Die Unterlagen können dann in dem „Expertenmodul“ der Bauverwaltungssoftware bearbeitet werden. In dieses Modul werden auch die Stellungnahme der Gemeinde bzw. die Beschlüsse des Gemeinderats hochgeladen. Durch die Nutzung des „Expertenmoduls“ kann jederzeit der aktuelle Stand des Verfahrens abgerufen werden.

Baurechtliche Anträge, die noch direkt bei der Gemeinde Himmelkron eingereicht werden, müssen unverzüglich an das Landratsamt Kulmbach weitergeleitet werden.

Eine Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgt über die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts.

Die Gemeindeverwaltung ermittelt derzeit den Bedarf an technischen Anlagen/Geräten, welche für die Einführung der digitalen baurechtlichen Anträge erforderlich sind. Eine „Empfehlung“ wurde durch das Landratsamt Kulmbach ausgegeben, da die dortigen Sachbearbeiter bereits entsprechend ausgerüstet wurden.

Die Gemeindeverwaltung wird sich an den vorgenommenen Beschaffungen des Landkreises Kulmbach orientieren.

Mitteilungsvorlage – kein Beschluss erforderlich!

TOP 4

Kläranlage Himmelkron - Auftragsvergabe für den Abtransport und die Entsorgung/Verwertung des entwässerten Klärschlammes aus der Kläranlage der Gemeinde Himmelkron für 2023
Vorlage: 265/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron beschließt das Angebot des bisherigen Vertragspartners, mit einer Laufzeit von einem Jahr zu den dort genannten Bedingungen und Konditionen anzunehmen.

Der Preis beträgt für ca. 250 Tonnen Klärschlamm aus der Kläranlage der Gemeinde Himmelkron inkl. Abtransport mit Abrollcontainer, 2 x gedeckelt, 2 x ungedeckelt 85,00 Euro / to. (netto) bzw. 101,15 Euro / to. (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5

**Antrag auf Bewilligung von KfZ-Stellplätzen unter Berücksichtigung des Beschlusses vom 15.07.2020 (Vorlage 212/2020).
Vorlage: 267/2022**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron beschließt den Antrag auf Schaffung von zwei Stellplätzen abzulehnen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Abwandlung des Halteverbotes in ein Parkverbot zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6

**Straßenbeleuchtung; Umrüstung von 334 Brennstellen auf LED
Vorlage: 277/2022**

Beschluss:

Der Gemeinderat Himmelkron vergibt den Auftrag über die Umrüstung von 334 Straßenleuchten auf LED zum Preis von 178.651,369 € gemäß Angebot vom 24.10.2022.
Auf eine Förderung wird verzichtet, da die erwarteten Einsparungen beim Stromverbrauch vermutlich höher sein werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 7

**Freibad - Fortführung der Reparaturarbeiten
Vorlage: 274/2022**

Beschluss 1:

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron beschließt die Durchführung der benötigten Reparaturen an den Rohrleitungen im Bereich der Sprungtürme des Freibades Himmelkron (1. Maßnahme). Mit der Durchführung der Erdarbeiten laut den Angebot vom 28.11.2022 wird die Firma zum Angebotspreis von insgesamt 6.332,83 Euro inkl. MwSt. beauftragt. Mit der Lieferung und der Montage der Rohrleitungen wird die Firma zum Angebotspreis von 10.142,37 Euro inkl. MwSt. beauftragt.

Weitergehend beschließt der Gemeinderat die Erneuerung der Rohrleitungen vom Schwimmbecken bis zum Technikraum. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote über die Durchführung der Gesamtmaßnahme (1. und 2.) einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Austausch der Rohrleitung vom Schwimmbecken bis zum Technikraum nach Prüfung von aktuellen Angeboten zu beauftragen. Als Obergrenze der Angebotskosten für die 2. Maßnahme werden 30.000 Euro inkl. MwSt. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 2:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Austausch der Einlassdüsen im Bereich des Schwimmbadgebäudes (3. Maßnahme) nach Prüfung von Angeboten für das Jahr 2024 zu vergeben. Die Angebotssumme soll 30.000 Euro inkl. MwSt. nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 8**Fuhrpark - Ersatzbeschaffung des Unimog für den gemeindlichen Bauhof
Vorlage: 275/2022****Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron beschließt die Ersatzbeschaffung des vorhandenen Bauhoffahrzeuges UNIMOG U290 durch einen LKW mit kurzem Radstand, Hakensystem und drei Abrolleinheiten zu ersetzen. Der Bauhofleiter und die Gemeindeverwaltung werden mit der Ausschreibung beauftragt. Die erforderlichen Mittel sind bei der Haushaltsplanung 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 9**Erstellung eines Kriterienkatalogs für Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Himmelkron; Stellungnahmen der Fraktionen zum Inhalt des Kriterienkatalogs
Vorlage: 278/2022****Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Himmelkron beschließt die Stellungnahmen und Anregungen der Fraktionen in einer Bauausschusssitzung zu beraten und zu bearbeiten. Der Bauausschuss wird beauftragt, dem Gemeinderat einen beschlussreifen Kriterienkatalog für Freiflächenphotovoltaikanlagen in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 10**Bekanntmachungen und Anfragen (öffentlich)
Vorlage: 269/2022****Sachverhalt:**

Folgende Bekanntmachungen und Anfragen wurden im Ratsinformationssystem zur Kenntnis hinterlegt:

1. Protokoll JHV Kindergarten- und Diakonieverein
2. Schlüsselzuweisung 2023
3. Gemeindeschlüsselzuweisung 2023
4. Mitteilung Rathaus Mitteilungsblatt

5. Bescheid Kompakt-Schlauchwaschanlage
6. Mitteilung Mobilfunkstandort Telekom
7. Einladung JHV FF Gössenreuth
8. Gesangsverein Einladung an den Gemeinderat
9. Auszahlung Regionalbudget ILE

Weitere Bekanntmachungen und Anfragen:

BGM Schneider gibt eine Mitteilung des Mitarbeiters vom technischen Bauamt Aßmann bekannt, dass eine Ausschreibung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern und dem Gelände der gemeindlichen Kläranlage kein einziges Angebot ergeben hat. 12 Unternehmen wurden angeschrieben, von 6 Firmen kamen Absagen, von den übrigen ist keine Rückmeldung eingegangen. BGM Schneider schlägt vor, im März 2023 die Maßnahme nochmals auszuschreiben. Das Gremium stimmt dem Vorschlag zu.

BGM Schneider gibt ein Schreiben von GRin Pia Assmann bekannt, in dem diese ihren Austritt aus der Fraktion CSU/FWG mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen erklärt.

BGM Schneider beantwortet noch eine Nachfrage von GR Frank Günther aus der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich der Energieeffizienz der Elektrogeräte, die im Zuge der Umbaumaßnahmen der Rathaus-Nebenstelle in die Teeküche eingebaut werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die in die Kategorien E und F eingeordneten Elektrogeräte dem alten Energieeinsparklasse A entsprechen, was einem guten Standard bedeute. Auch sei es nicht mehr möglich gewesen, die bereits bestellten Elektrogeräte nachträglich auszutauschen.

Schließung der VR-Bank Filiale Himmelkron

BGM Schneider gibt eine Stellungnahme zur beabsichtigten Schließung der VR-Bank-Filiale in Himmelkron ab.

Die Entscheidung sei eine Benachteiligung des flachen Landes. Es gehe ein wichtiges Stück Infrastruktur in der Gemeinde verloren. Für viele Personen sei es kein Problem, mit dem Auto in die nächste Ortschaft zu fahren, um dort die Bankgeschäfte zu erledigen und Bargeld zu holen. Viele Mitbürger, seien es ältere Personen oder Heimbewohner, wären aber auf die Bank vor Ort angewiesen. Seiner Meinung nach sei es ein Schritt in die falsche Richtung, dass man als große regionale Genossenschaftsbank im ganzen Landkreis nur noch vier Filialen betreibe. BGM Schneider könne zwar den Kostendruck verstehen, es gebe aber auch andere Lösungen, über die man nachdenken müsse, so zum Beispiel den gemeinsamen Betrieb einer Filiale von mehreren Banken. Verstörend sei auch, dass noch nicht einmal eine Aussage bezüglich dem Verbleib der Geldautomaten getroffen wurde. Er habe seinen Unmut der Presse gegenüber kundgetan, wolle aber auch das Gremium zu Wort kommen lassen.

GR Herrmann will die Entscheidung der Bank nicht kommentarlos stehen lassen und der Bank klarmachen, dass wenn man den Anspruch habe, eine regionale Bank zu sein, auch in der Breite präsent sein müsse. Mit dieser getroffenen Entscheidung müsse man der Bank diese Bezeichnung absprechen. GR Herrmann schlägt vor, die Bank zu einer Stellungnahme, vielleicht sogar schriftlich, aufzufordern. In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Filialen im Umkreis geschlossen. Nun versuche man mit seltsamen Methoden die zu schließenden Banken kleinzurechnen. Er wisse

als direkter Anwohner aus eigener Erfahrung, dass die Himmelkroner Filiale sehr gut frequentiert sei. Man solle die letzte Bankfiliale im Ort nicht kampflös aufgeben.

3. BGM Assmann erinnert an die vielen älteren Personen, die eben nicht mit Onlinebanking und Telefonberatung umgehen können. Er schildert Erlebnisse mit den Senioren im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Bürgerbusfahrer. Diese hätten ohne Bargeld massive Schwierigkeiten in der Bestreitung ihres Lebensalltags. Er bezweifelt aber, dass ein öffentlicher Protest zu einem positiven Ergebnis führen werde, unterstütze jedoch das Vorhaben, eine Stellungnahme von der Bank einzufordern.

Auch 2. BGM Peetz will nicht kampflös aufgeben. Er finde es besorgniserregend, dass sich eine regionale Bank aus einer leistungsfähigen, wirtschaftlich aufstrebenden Gemeinde zurückziehe. Die Sparkasse habe zumindest ein Beratungsbüro und den Geldautomaten erhalten. Auch wenn die Würfel bereits gefallen zu sein scheinen, sollte die Gemeinde darauf hinwirken, zumindest die Bargeldversorgung in Form eines Geldautomaten und des Kontoauszugsdruckers vor Ort sicherzustellen. Alternativ könne man für eine gemeinsame Filiale beider Banken im Sparkassengebäude werben.

GRin Meile-Fritz unterstützt die aufgezeigte Idee. Gerade für ältere Menschen wird es ohne Geldautomat schwierig.

GR Gumtow schlägt vor, den Bürgermeister zu beauftragen, in einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand der VR-Bank die Anliegen der Gemeinde darzulegen und das Bestmögliche für die Bürger herauszuhandeln.

BGM Schneider nimmt diesen Vorschlag auf und kündigt an, sein Möglichstes zu tun.

TOP 11

Jahresbericht des Ersten Bürgermeisters Vorlage: 001/2022

Sachverhalt:

BGM Schneider verliest seinen Jahresbericht 2022.

TOP 12

Jahresbericht des Seniorenbeauftragten Vorlage: 283/2022

Sachverhalt:

Der Seniorenbeauftragte und 3. BGM Aßmann verliest seinen Jahresbericht 2022.

Für die Richtigkeit:

Gerhard Schneider
1. Bürgermeister

Sebastian Laschka
Schriftführer